

Coaching-Vertrag

zwischen

.....
(Coach)

und

.....
(Schüler/in)

.....
(Mutter und Vater des Schülers / der Schülerin)

Mit Abschluss des Coaching-Vertrags vereinbaren Coach und Schüler/in mit der Erlaubnis der Eltern eine **Zusammenarbeit für das Schuljahr 20.../....**

Die Zusammenarbeit beinhaltet **wöchentliche Sitzungen (ca. 30 - 90 Minuten)** zwischen Coach und Schüler/in, die persönlich oder telefonisch stattfinden können. Wenn nicht anders verabredet, ist der **Regeltermin** während der Schulzeit immer am (Wochentag) um Uhr. Für die Ferien- oder Praktikumszeit (Schüler) oder Urlaubszeit (Coach) werden alternative Termine oder Pausen vereinbart.

Das **Ziel des Coachings** lautet:

.....
.....
.....
.....

Sofern nicht anderes vereinbart, finden die Coaching-Sitzungen in den Räumen der (Schule) statt.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Vertragsbedingungen des Coachings einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift Coach

Ort, Datum, Unterschrift Schüler/in

Ort, Datum, Unterschrift Vater/Mutter

Vertragsbedingungen

1. Gegenstand des Vertrages

Grundlage des Coachings ist das vorbereitende Erstgespräch zwischen Coach und Schüler/in. Hierbei wird das Thema/der Grund für das Coaching durch den/die Schüler/in benannt und ggf. während der Zusammenarbeit erweitert oder verändert.

Der Coach erbringt seine Dienstleistungen auf der Grundlage der ihm durch den/die Schüler/in, seinen Lehrern oder Familienangehörigen zur Verfügung gestellten Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt bei dem/der Schüler/in.

Weiterführende Informationen zu Coaching allgemein finden Sie auf der Website von **KONTEXTREICH**: www.kontextreich.de

2. Verantwortung des Coachs

Der Coach wird dem Schüler / der Schülerin sowie seinen/ihren Eltern und Lehrern die eingesetzten **Methoden und Techniken** zu jedem Zeitpunkt des Coachings bzw. auf Nachfrage erläutern.

Alle Informationen werden vom Coach **vertraulich behandelt** und nicht an Dritte weitergegeben. Sie dienen lediglich dem vereinbarten Coaching-Verhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte (z.B. Lehrer, Eltern) bedarf der Zustimmung des Schülers / der Schülerin.

Der Coach steht dem Schüler / der Schülerin als **Prozessbegleiter und als Unterstützung** bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite. Darüber hinaus steht der Coach auch den **Eltern und Lehrern als Ansprechpartner** und Vermittler zur Verfügung.

3. Verantwortung des Schülers / der Schülerin

Der Schüler / Die Schülerin entscheidet sich mit Beginn der Coaching-Beziehung zu einem freien, aktiven und selbstverantwortlichen Veränderungsprozess und bringt sich selbst und seine Zeit in die Kooperation mit dem Coach ein.

Der Schüler / Die Schülerin verhält sich durch zuverlässige

- **Teilnahme an Coaching-Sitzungen,**
- **Einhaltung von Absprachen und**
- **Erledigung von Hausaufgaben**

kooperativ und partnerschaftlich gegenüber dem Coach. **Absagen sollten mind. 1 Tag im Voraus** beim Coach eingehen und durch einen Alternativtermin ersetzt werden.

Ein Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Coaching ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Der Coach steht dem Schüler / der Schülerin als Prozessbegleiter

und als Unterstützung bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche **Veränderungsarbeit wird vom Schüler / von der Schülerin geleistet.**

4. Verantwortung der Eltern

Die Eltern des Schülers / der Schülerin zeigen sich mit Zustimmung zum Coaching-Vertrag mit der Zusammenarbeit zwischen Coach und Schüler/in einverstanden und **unterstützen den Schüler dabei, regelmäßig die Coaching-Sitzungen wahrzunehmen und vorzubereiten.**

Die Eltern können den **Coach zu Gesprächen über den Schüler / die Schülerin an der Schule** (z.B. Elternabend, Elterngespräche) **miteinbeziehen.** Hierbei ist eine frühzeitige Terminabsprache notwendig.

Die Eltern sind einverstanden, dass der Coach **Ansprechpartner für Lehrer des Schülers / der Schülerin** ist und sich im Rahmen des Coaching-Verhältnis **mit Lehrern über den Schüler / die Schülerin austauscht.**

5. Ort des Coachings

Sofern nicht anderes vereinbart, finden die Coaching-Sitzungen in den Räumen der (Schule) statt.

6. Zeitrahmen & Vergütung

Das Coaching ist zeitlich auf ein Schuljahr begrenzt, kann aber jederzeit verlängert werden. Die Zusammenarbeit beinhaltet wöchentliche Sitzungen (ca. 30 - 90 Minuten) zwischen Coach und Schüler/in, die persönlich oder telefonisch stattfinden können.

Die Tätigkeiten des Coaches sind freiwillig, sodass eine Vergütung oder Aufwandsentschädigung nicht anfallen.

7. Kündigung

Der Vertrag kann von beiden Seiten, ohne Angaben von Gründen, jederzeit gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu bezahlen.

8. Abgrenzung

Das Coaching ersetzt keine Psychotherapie oder Heilbehandlung. Das Coaching setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist der Schüler / die Schülerin oder seine/ihre Eltern aufgefordert, ärztlichen Rat zu suchen.